



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Einwegkunststoffprodukte: transparente und nachvollziehbare Festlegung der Abgabesätze schaffen

Aktuell seit 26.05.2026 13:13:08

Angegeben von:

Crescam (R007066) am 14.10.2024

Beschreibung:

Um der Umweltverschmutzung durch Einwegplastik Einhalt zu gebieten, wurde 2019 die EU-Richtlinie zur Eindämmung der Umweltverschmutzung durch Einwegplastik (EU) 2019/904 verabschiedet und bis 2023 in deutsches Recht umgesetzt. Hersteller von Einwegplastikprodukten (u.a. kunststoffhaltige Zigarettenfilter), werden damit u.a. verpflichtet, anteilig die Kosten für Abfallbeseitigung und Straßenreinigung übernehmen und die Produktverpackungen mit einer Kennzeichnung zu versehen. Einsatz für eine transparente und nachvollziehbare Festlegung der Abgabesätze für die betroffenen Kunststoffprodukte ein, die alle drei Jahre überprüft werden.

Zu Regelungsentwurf

1. Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/5164 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung von Artikel 8 Absatz 1 bis 7 der Richtlinie (EU) 2019/904 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. Juni 2019 über die Verringerung der Auswirkungen bestimmter - Kunststoffprodukte auf die Umwelt

Zuständiges Ministerium: BMUV (20. WP) [alle RV hierzu]

2. Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/8128 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Verordnung über die Abgabesätze und das Punktesystem des Einwegkunststofffonds (Einwegkunststofffondsverordnung - EWKFondsV)

Zuständiges Ministerium: BMUV (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (4)

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

Industriepolitik [alle RV hierzu]

Lebens- und Genussmittelindustrie [alle RV hierzu]

Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (2)

EWKFondsG [alle RV hierzu]

EWKFondsV [alle RV hierzu]

Aufträge zu diesem RV (1)

1. Auftrag

Die Crescam GmbH ist ein Beratungsunternehmen mit dem Fokus auf politischer Kommunikation.

Sie unterstützt und begleitet Unternehmen bei der Kontaktaufnahme und dem Informationsaustausch mit den Mitgliedern des Deutschen Bundestages, deren Mitarbeitern, Fraktionsreferenten sowie der Bundesregierung, einschließlich der Ministerialbürokratie.

Auftraggeber/-innen (3):

1. Brita Vivreau GmbH
2. JT International Germany GmbH
3. **Partout Group**
Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Kontaktdaten:

Adresse:

Adolfstraße 8

65185 Wiesbaden

Deutschland

Telefonnummer: +496113346570

E-Mail-Adressen:

reichert@part2.de

Webseiten:

www.part2.de

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Michael Reichert**

Funktion: Geschäftsführer

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (1):

Betraute Personen (1):

1. Funktion: Geschäftsführer

Tätigkeit bis 10/21:

freier Mitarbeiter

für ein Mitglied des Deutschen Bundestages